



JUBILÄUM. Die Consultatio-Gesellschafter (hier ohne Gründer Androsch) lassen ihre Firma zum 40er hochleben.

40 Jahre Consultatio

Eigentlich haben Lia und Hans Androsch, die Eltern von Hannes Androsch, schon 1940 in Floridsdorf eine Kanzlei als „Helfer in Steuer-sachen“ eröffnet. 1970 allerdings erfolgte dann die eigentliche Gründung der Consultatio durch Hannes Androsch, den späteren Finanzminister. Die Gründung erfolgte ausgerechnet an einem 1. April, und dieses Datum brachte der Steuerberatungskanzlei im Laufe der folgenden 40 Jahre nicht immer Glück. 1980 etwa wurde der Name Consultatio in die Auseinandersetzung zwischen dem damaligen Kanzler Bruno Kreisky und seinem Vize und Ziehsohn Androsch hineingezogen. Doch die Consultatio konnte die Probleme meistern und zählt heute mit 200 Mitarbeitern und Niederlassungen in Tschechien, der Slowakei, Ungarn und Slowenien zu den Vorzeigeunternehmen in Sachen Steuerberatung. Deshalb wurde das 40-jährige Jubiläum diese Woche auch gehörig gefeiert, nämlich mit einem Vortrag des deutschen Euro-Kritikers Wilhelm Hankel (siehe Seite 30). Als Gratulanten stellten sich neben Gründer Hannes Androsch ein: Vizebürgermeister Michael Ludwig, Noch-Bawag-Vorstand Regina Prehofer, Beppo Mauhart und Burgschauspieler Michael Heltau.



Gründer Androsch hatte mit Consultatio früher Probleme.